



FC Wyler Bern | Postfach | 3000 Bern 22

Protokoll Hauptversammlung FC Wyler Bern

Sitzung vom: 9. August 2025
Ort: Sportplatz Wyler
Teilnehmer: siehe Präsenzliste
Protokoll: Cornelia Nocera
Traktandenliste: 1 Begrüssung des Präsidenten
2 Feststellung statutengemässe Einberufung und des Quorums, Wahl der Stimmzähler
3 Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2024
4 Jahresberichte
a. Präsident
b. Finanzchef
5 Antrag auf Décharge an Vorstand
6 Anträge des Vorstandes oder von Vereinsmitgliedern
7 Festlegung Budget und Beiträge 2025/2026
9 Ehrungen
10 Verschiedenes

Traktanden

1 Begrüssung und Appell

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden zur Hauptversammlung und bedankt sich für ihr Erscheinen. Es sind 64 Mitglieder anwesend (absolutes Mehr 33). Entschuldigt haben sich 84 Mitglieder.

Leider sind im vergangenen Jahr wiederum folgende verdienstvolle Persönlichkeiten, die dem FC Wyler Bern sehr nahestanden, verstorben: Peter Zahnd (Donator), Rita Bianchi (Samschtig-Club), Walter Muhmenthaler, Werner Schaffer und Hans Kohler.

Sämtliche Mitglieder haben sich zu einer Gedenkminute erhoben.

2 Feststellung statutengemässe Einberufung und des Quorums, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung fristgerecht an die Mitglieder verschickt worden ist. Ein Stimmzähler wird eingesetzt, falls es zu Unklarheiten kommen sollte.

3 Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresberichte

a) Gerade in Zeiten, in denen viele von Herausforderungen und Leid betroffen sind, sollten wir besonders dankbar sein für alles, was wir haben.

Roger Hauser bedankt sich bei allen herzlich, die den Verein tragen und beleben. Der Vorstand, alle auf dem Platz, am Spielfeldrand oder im Hintergrund. Euer Engagement, oft ehrenamtlich und zusätzlich zum beruflichen Alltag, verdient höchsten Respekt.



Der neue Vorstand hat sich in seinem Amt gut eingelebt. Auch wenn nicht immer alles reibungslos verläuft, sind wir mit vollem Einsatz dabei und bestrebt, uns stetig zu verbessern. Verzögerte Rückmeldungen, vergessene Mails oder liegengebliebene Aufgaben können passieren, da wir alle nebenbei noch einen Beruf und Familien haben. Wir tun es mit Leidenschaft und Herzblut für den FC Wyler.

Der Anfang war etwas holprig. Die Trennung zwischen dem FC Wyler und der Gönnervereinigung ClubOne war ein mühsames Kapitel. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass niemand grösser ist als der Verein. Weder einzelne Teams, Trainer:innen, Funktionär:innen, Vorstandsmitglieder noch der Präsident. Der FC Wyler steht über allem.

Sportlich war es ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Leider mussten wir schweren Herzens Slävu und Mile entlassen. Umso bemerkenswerter, dass wir den Ligaerhalt dennoch geschafft haben. Dafür möchte ich den Spielern und dem Staff der 1. Mannschaft ein grosses Lob aussprechen und ihnen gratulieren. Unsere 2. und 3. Mannschaft haben sich in der 4. Liga behauptet. Beide Teams hatten in der Saison mit Höhen und Tiefen zu kämpfen.

Bei den Frauen sorgten beide 4.-Liga-Teams für starke Entwicklungen: Die 4. Liga a machten deutliche Fortschritte, während das neu gegründete Team, 4. Liga b, welches durch viele Juniorinnen ergänzt wurde, wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Frauenfussball wollen wir uns in den nächsten Jahren weiterentwickeln und konnten mit Chinika Jeyaseelan eine neue Leiterin Frauenfussball gewinnen. Sie wird im Vorstand einen Beisitz erhalten und wir werden gemeinsam die neu geschaffene Funktion nachhaltig aufbauen.

Alle Aktivteams haben in der vergangenen Saison wertvolle Erfahrungen gesammelt. In der kommenden Saison wollen wir weiter hart arbeiten, uns kontinuierlich verbessern und vielleicht gelingt ja sogar der eine oder andere Aufstieg.

Der Nachwuchsbereich bleibt unser Herzstück und muss noch mehr gefördert werden. Mit dem neuen Nachwuchskonzept, das in den nächsten Monaten eingeführt werden soll, wollen wir klare Strukturen und Leitlinien schaffen, um unsere Junior:innen gezielt zu fördern.

Die Zahlungsmoral ist ein zentrales Anliegen. Mitgliederbeiträge und der Sponsorenlauf sind wichtige Einnahmequellen, um die Leidenschaft zum Fussball im Sportpark Wyler zu ermöglichen. Die Ausgaben für Trainerspesen, Platzmieten, Infrastruktur, Ausrüstung, Trainingsmaterial, Schiedsrichtergebühren, Turniere sind hoch und werden in Zukunft sicher nicht tiefer. Wer den Mitgliederbeitrag nach der ersten Mahnung nicht bezahlt, wird für den Trainings- und Spielbetrieb gesperrt. Gerne weise ich an dieser Stelle darauf hin, dass wir auf unserer Homepage ein Antragsformular für reduzierte Beiträge oder Teilzahlungen haben.

Nicht nur wir, sondern alle Vereine spüren deutlich, dass immer weniger Personen sich für ein Ehren- oder Freiwilligenamt engagieren wollen. Dieser gesellschaftliche Trend belastet unseren Verein und die Aussichten werden nicht besser. Doch ohne ehrenamtliche und freiwillige Mitglieder gibt es keinen FC Wyler. Wir bitten euch: Engagiert euch, auch im Kleinen.

Fussball ist unsere Leidenschaft. Wir wollen die Wyler-DNA spüren, nach aussen tragen und alles bedingungslos für unseren Verein geben. In diesem Sinne erinnere ich gerne nochmals an unsere FC Wyler-Werte.

b) Die Einnahmenseite entwickelte sich insgesamt sehr erfreulich. Besonders hervorzuheben ist der Bereich der Mitgliederbeiträge, welcher gegenüber dem Vorjahr um rund



20 % gesteigert werden konnte. Ebenfalls konnten im Rahmen des Sponsorenlaufs deutlich höhere Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Rückläufig zeigten sich hingegen die Sponsoringeinnahmen. Dieser Bereich soll in den kommenden Jahren gezielt wieder aufgebaut und gestärkt werden.

Auf der Ausgabenseite ist ebenfalls ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser ist insbesondere auf höhere Materialaufwendungen sowie auf neue Ausgaben für das Torwarttraining in der Juniorenabteilung zurückzuführen. Trotz dieser Mehraufwendungen konnte das Budget insgesamt eingehalten werden, sodass das Vereinsjahr mit einem Gewinn von rund CHF 2'000 abgeschlossen werden konnte.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

5 Antrag auf Décharge an Vorstand

Der neue Vorstand setzt sich nach der Hauptversammlung 2025 wie folgt zusammen:

a. Vereinspräsident	Roger Hauser
b. Geschäftsstelle	Nocera Cornelia
c. Finanzchef	Stampfli Tom
d. Leiter Sport	Moser Andreas
e. Leiter Nachwuchs	Pfäffli Silvio
f. Betriebskommission	Girard Willi
g. Spielkommission	Stampfli Tom
h. Vizepräsident	Moser Andreas
i. Beisitzerin Leiterin Frauenfussball	Jeyaseelan Chinika
j. Revisor	Meier Rafel

6 Anträge des Vorstandes oder von Vereinsmitgliedern

Es sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen.

7 Festlegung Budget und Beiträge 2025/2026

Das Budget wurde nach einigen Erläuterungen einstimmig genehmigt.

8 Ehrungen (entfällt)

9 Verschiedenes

Vision & Strategie

- Breitensport für alle: Jung & Alt, zum Spass oder auf hohem Niveau, offen für alle, Förderung des Frauenfussballs
- Einmal FC Wyler, immer FC Wyler: gesamte Fussballkarriere beim FC Wyler, Gewinnung Wyler-Menschen für neue Werte



- Der beliebteste Sportverein in Bern: Beim FC Wyler dabei zu sein ist erstklassig, ob als Gast oder als Gastgeber – wir sind überall gerne gesehen

Strategische Stossrichtungen:

- Verteilung der Aufgaben und Positionen
- Erhöhung des Wyler-Bezugs in der Vereinsstruktur
- Wachstum und Zugänglichkeit
- Professionalisierung und effiziente Ressourcenverwaltung
- Optimierung der Kommunikation
- Breitensport und Karrierebegleitung
- Talentförderung und Karrierebegleitung
- Teams für 30+/40+ für Frauen und Männer
- Steuerung der Trainerqualität und J&S Vorbildfunktion

Wie geht es jetzt weiter?

- Finalisierung der Vision
- Verabschiedung Ziele und strategische Stossrichtung durch Vorstand
- Definition von neuen und bestehenden Rollen
- Ausschreibung der Rollen
- Anpassung Organigramm (wenn nötig)
- Umsetzung der Stossrichtungen zur Erreichung der Ziele
- Kontinuierliche Überprüfung der Ziele und Strategie

Zudem wurde das Projekt Hausaufgabenhilfe (jeweils Mittwochnachmittag gratis im Clubhaus) vorgestellt.

Roger Hauser schliesst die Hauptversammlung um 19.10 Uhr.

Cornelia Nocera